



Betreff : M-18 Fernwärme: Wärmenetz / Wärmeerzeugungszentrale

Visualisierung des Fördergesuchsportals

1. Wahl der Massnahme

Übersicht Gesuchsteller Adressbuch Liegenschaften **Ihre Gesuche**

Neues Gesuch

Massnahme Eigentümer und Kontakte Liegenschaft Massnahmenspezifische Daten Zusammenfassung Einreichen

Gebäudehülle

- Wärmedämmung Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich

Haustechnik

- Stückholzfeuerung, Pelletfeuerung mit Tagesbehälter
- Automatische Holzfeuerung bis 70 kWFL Feuerungswärmeleistung
- Automatische Holzfeuerung über 70 kWFL Feuerungswärmeleistung
- Luft/Wasser-Wärmepumpe
- Sole/Wasser-, Wasser/Wasser-Wärmepumpe
- Anschluss an ein Wärmenetz
- Thermische Solaranlage

Gesamtsanierungen

- Verbesserung GEAK-Klasse Gebäudehülle und Gesamtenergieeffizienz
- Umfassende Gesamtsanierung mit Minergie-Zertifikat (ohne Etappierung)

Neubau

- Neubau/Ersatzneubau Minergie-P
- Neubau/Ersatzneubau GEAK A/A

Wärmenetze

- Neubau/Erweiterung Wärmenetz, Neubau/Erweiterung Wärmeerzeugungsanlage

Wir weisen Sie darauf hin, dass für laufende Arbeiten keine Förderbeiträge gewährt werden können (Art. 24 Subventionsgesetz vom 17. November 1999).
Weitere Informationen finden Sie auf der Website des [Amts für Energie](#).
[Übersicht über die Fördermassnahmen](#) (Beträge und wichtigste Bedingungen)

⌗ ABBRECHEN WEITER >

2. Eigentümer und Kontakte

Übersicht Gesuchsteller Adressbuch Liegenschaften **Ihre Gesuche**

Neues Gesuch

✓ Massnahme **Eigentümer und Kontakte** Liegenschaft Massnahmenspezifische Daten Zusammenfassung Einreichen

* Eigentümer Ich bin der Eigentümer

* Kontaktperson Gleich wie Eigentümer

* Technischer Kontakt Gleich wie Eigentümer

Neue Adresse

* Typ * Telefon 1 Telefon 2

* Anrede * E-Mail

* Vorname * Nachname Firmenkontakt

* Strasse Nr

Adresszusatz

* PLZ * Ort

* Land Schweiz

3. Gebäudeangaben

Übersicht Gesuchsteller Adressbuch Liegenschaften **Ihre Gesuche**

Neues Gesuch

✓ Massnahme ✓ Eigentümer und Kontakte **Liegenschaft** Massnahmenspezifische Daten Zusammenfassung Einreichen

* Liegenschaft

Neue Liegenschaft

* Eigentum <input type="text"/>	* Baubewilligungsjahr <input type="text"/>	
* Strasse <input type="text"/>	* Nr <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Denkmalschutz
* PLZ <input type="text"/>	* Ort <input type="text"/>	Parzellen-Nr <input type="text"/>
		* Hauptnutzung nach der Sanierung <input type="text"/>

4. Massnahmenpezifische Daten

Übersicht Suchsteller Adressbuch Liegenschaften **Ihre Gesuche**

Neues Gesuch

✓ Massnahme ✓ Eigentümer und Kontakte ✓ Liegenschaft **Massnahmenpezifische Daten** Zusammenfassung Einreichen

Allgemeine Bedingungen:

1. Fördergesuche müssen unbedingt vor Baubeginn eingereicht werden.
2. Für laufende Arbeiten werden keine Subventionen gewährt (Art. 24 Subventionengesetz vom 17. November 1999). Das Amt für Energie (AFE) kann jedoch den vorgezogenen Baubeginn erlauben, falls das Resultat der Gesuchsprüfung nicht ohne nachteilige Folgen abgewartet werden kann. Diese Erlaubnis ist keine Garantie für eine Beitragszusage.
3. Der Beitragsempfänger garantiert, dass alle Angaben im Zusammenhang mit der vorliegenden Finanzhilfe wahrheitsgetreu gemacht wurden. Im Falle unrichtiger Angaben oder bei Nichteinhaltung der festgelegten Auflagen und Bedingungen kann die Beitragszusicherung rückgängig gemacht werden. Sollte der Förderbeitrag aufgrund falscher Angaben gewährt worden sein, kann der Kanton den Beitrag zurückfordern (inkl. Verrechnung eines angemessenen Zinses).
4. Massnahmen, die bereits auf andere Weise vom Bund oder von einer im Klimabereich tätigen privaten Organisation unterstützt werden, geben nur Anspruch auf einen Beitrag, wenn sie auf eine zusätzliche Verminderung der Emissionen abzielen.
5. Unternehmen, die von der CO₂-Abgabe befreit sind, erhalten keine Beiträge im Rahmen dieses Förderprogramms.
6. Der Kanton behält sich das Recht vor, zusätzliche Unterlagen einzufordern oder eine Kontrolle vor Ort durchzuführen.
7. Es werden maximal 50 % der Gesamtinvestitionen eines Projekts ausbezahlt.
8. Kleinstprojekte mit einem resultierenden Förderbeitrag unter 1'000 Fr. werden nicht gefördert.
9. Der Eigentümer muss die nötigen Genehmigungen erhalten. Ansonsten wird kein Beitrag ausbezahlt. Das vorliegende Gesuch ist kein Baubewilligungsgesuch.
10. Die Zusicherung bleibt zwei Jahre ab dem Datum des Entscheids gültig. Nach Ablauf dieser Frist wird der Entscheid ungültig, wenn sich die begünstigte Person nicht meldet und keinen Nachweis erbringt, dass die Arbeiten mindestens kurz vor dem Abschluss stehen.

Besondere Bedingungen:

1. Aufgrund des Netzneubaus / der Netzerweiterung oder des Neubaus / der Erweiterung von Wärmeerzeugungsanlagen wird gegenüber dem Zustand vor der Umsetzung zusätzlich Wärme aus erneuerbaren Energien oder Abwärme verteilt.
2. Die zusätzlich verteilte Wärme wird für die Erzeugung von Raumwärme und Warmwasser eingesetzt.
3. Die Wärmelieferung erfolgt an bestehende Bauten.
4. Eine Kombination mit der Massnahme «Anschluss an ein Wärmenetz» gemäss Artikel 33 EnR ist möglich.
5. Die Wärmenetzbetreiber stellen dem Amt für Energie die notwendigen Angaben zur Vermeidung von Doppelzählungen im Sinne des HFM 2015 zur Verfügung.
6. Die vollständige, termingerechte Anwendung von QM Holzheizwerke ist nachzuweisen.
7. Anlagen mit Kostendeckender Einspeisevergütung KEV: Förderberechtigt ist ausschliesslich die Wärmeproduktion aus Anlagen mit Stromproduktion, die über die energetischen Mindestanforderungen der KEV hinausgeht (projektspezifisch nachzuweisen).

Allgemein / Projekt

* Baubeginn

* Baufertigstellung

* Investitionskosten in CHF

CHF

* Fördergelder aus Drittprogrammen: Trifft eine der nebenstehenden Aussagen auf Sie zu?

- Für die geplante Sanierung werden Fördergelder durch Dritte beantragt
- Für die geplante Sanierung werden Bescheinigungen generiert (durch Überfüllung der Zielvereinbarung oder über Kompensationsprojekte).
- Ihr Unternehmensstandort ist von der CO₂-Abgabe befreit (über eine Zielvereinbarung mit dem Bund)

Ja Nein

Massnahme

* Projekttyp



* Hauptquelle der erneuerbaren Energie des Wärmeverbunds



* Name Wärmenetzbetreiber/in

* Adresse der Wärmezentrale

* Bestehen Kompensationsprojekte im Nah- und Fernwärmebereich (bspw. durch KliK)?

Ja Nein

* Liegt eine vollständige und termingerechte Anwendung von QM Holzheizwerke vor?

Ja Nein

* Bezugsgrösse „Erzeugung“

MWh/a



* Bezugsgrösse „Anschluss“

MWh/a



* Bezugsgrösse „Anschluss“ (EBF)

m²



* Wurden dem Kanton die notwendigen Angaben zur Vermeidung von Doppelzahlungen zur Verfügung gestellt?

Ja Nein

 ABBRECHEN

 ZURÜCK

WEITER 

Massnahmenpezifische Daten BEARBEITEN

Baubeginn

Baufertigstellung

Investitionskosten in CHF

Fördergelder aus Drittprogrammen: Trifft eine der nebenstehenden Aussagen auf Sie zu?

Projekttyp

Hauptquelle der erneuerbaren Energie des Wärmeverbunds

Name Wärmenetzbetreiber/in

Adresse der Wärmezentrale

Bestehen Kompensationsprojekte im Nah- und Fernwärmebereich (bspw. durch KliK)?

Liegt eine vollständige und termingerechte Anwendung von QM Holzheizwerke vor?

Bezugsgrösse „Erzeugung“

Bezugsgrösse „Anschluss“

Bezugsgrösse „Anschluss“ (EBF)

Wurden dem Kanton die notwendigen Angaben zur Vermeidung von Doppelzählungen zur Verfügung gestellt?

✕ ABBRECHEN < ZURÜCK EINREICHEN >

6. Gesuch einreichen

Gesuch einreichen

Wollen Sie dieses Gesuch wirklich einreichen? Bitte beachten Sie, dass nach der Einreichung des Gesuchs keine Änderungen mehr vorgenommen werden können.

ABBRECHEN EINREICHEN

7. Einzureichende Unterlagen

- > Unterschriebenes Gesuchsformular
- > Situationsplan mit Kennzeichnung des Objektes
- > Offerten
- > Flächenberechnung